

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 20 (1947)
Heft: 5

Artikel: Pigeons à l'honneur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-562797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausbau des nordamerikanischen internationalen Kurzwellenrundfunks

In einem Bericht der FCC wird ausgeführt, dass sich bei der Beratung der Vorschläge für die künftige Wellenverteilung sämtliche Sachverständige hiefür aussprachen, die gegenwärtig dem Rundfunk zugewiesenen Wellenbänder im Bereich zwischen 6000 und 26 600 kHz auch in Zukunft beizubehalten, wobei gewisse Änderungen in der Zusammensetzung der einzelnen Frequenzbänder von der FCC vorausgesetzt werden. Ausserdem wurde gefordert, dass die Zahl von 56 den Vereinigten Staaten zur Verfügung stehenden Frequenzen für internationale Kurzwellensendungen auch in Zukunft gleich bleiben soll. Dabei sollen die vorgeschlagenen 56 Kanäle in Blöcken von acht zusammenhängenden Kanälen am unteren Ende jedes der gegenwärtigen Kurzwellen-Rundfunkbänder untergebracht werden. Diese Regelung wurde gewählt, damit die Kurzwellenstationen innerhalb der Vereinigten Staaten die Interferenzen zwischen benachbarten Sendefrequenzen unter Kontrolle halten können.

Der Bericht empfiehlt auch den allgemeinen Plan beizubehalten, der während der Kriegsoperationen für

die internationalen Kurzwellensendungen in den Vereinigten Staaten in Kraft stand, wobei die Sender an der Ost- und Westküste zu gemeinsamer Arbeit zusammengeschlossen waren, um jede verfügbare Frequenz für die grösste Anzahl der nordamerikanischen Stationen verwenden zu können. Ein Plan zur Versorgung des grössten Teiles der Erde mit Sendungen von der Ost- und Westküste, unter Benützung von 26 Stationen (in 13 Gruppen à 2 Sender) von den gegenwärtig bestehenden 47 Sendern, wurde gleichfalls ausgearbeitet. Weitere 10 Stationen werden zur Unterstützung dieses Dienstes gebraucht, um die Sendefrequenzen rasch zu wechseln, oder um Sendungen mit der gleichen Frequenz, aber mit grösserer Energie auszustrahlen.

Schliesslich sprach sich die Kommission dahin aus, den Kurzwellensendern in den Vereinigten Staaten jede erreichbare Erhöhung ihrer Sendeleistung zu gestatten und als Minimalleistung auch in Zukunft 50 kW zu fordern.
U. I. R.

Pigeons à l'honneur

On a pu voir dernièrement, à Londres, à l'Exposition royale d'horticulture, les pigeons voyageurs qui ont joué un rôle de premier plan pendant la guerre et contre lesquels les Allemands lançaient des faucons. Certains de ces animaux ont été décorés et, à leur cage, était suspendue la médaille Dicken, créée à l'intention des héros du genre animal.

Il y avait là «Winkie» qui, ayant apporté à sa base le message de quatre aviateurs errant à l'aventure dans un canot pliant, permit qu'on les sauvât. Un autre, «Cologne», a été décoré pour avoir fait 100 sorties à bord d'un bombardier; finalement, l'avion fut perdu, mais le pigeon, après avoir été porté man-

quant pendant 17 jours, revint avec le bréchet cassé et d'autres blessures dont il se guérit complètement. Un autre ayant été parachuté avec un soldat britannique envoyé en mission spéciale en Europe, fut lâché par lui au bout de plusieurs jours et rapporta un message de la plus haute importance.

Les pigeons voyageurs de la RAF étaient instruits par des spécialistes très compétents qui ont réussi, grâce à une méthode encore tenue secrète, à apprendre à des pigeons, à retrouver leur pigeonier même quand il avait été déplacé et mis à une grande distance du point de départ.

Bücherbesprechungen

Eidg. Landestopographie: Karten-Katalog, Nr. 23, Ausgabe 1947, Preis: Fr. 1.—.

Bekanntlich ist die Armee der grösste «Kartenkonsument». Schon in der Schule wurde uns einst gelehrt, dass die Schweiz die schönsten und besten Karten der Welt besitze. Wer sich über den gegenwärtigen Stand der offiziellen Karten orientieren will, der findet im soeben erschienenen Karten-Katalog der Eidg. Landestopographie einen praktischen Wegweiser. Der Katalog bietet aber noch mehr: Neben geschichtlichen Angaben über die Dufour- und Siegfried-Karte erfahren wir auch das Programm für die Ausgabe der neuen Kartenwerke. Interessieren wird auch, dass die Karte 1:100 000 inskünftig in Braundruck mit blauen Gewässern und grünem Wald erscheinen wird.

Von allen Karten sind die Blatteinteilungen und Kartenausschnitte beigegeben. Gerade an diesen Kartenausschnitten, darstellend Thun und Umgebung, wird der Kartenfreund seine Freude haben. Hier kann man erkennen, dass unsere Landestopographie stets bemüht ist, nur das Beste zu bieten. Dafür danken ihr alle Kartenbenützer, seien es Soldaten oder Freunde von Wanderungen.

100 Jahre Schweizer Eisenbahn. Herausgegeben von der Generaldirektion der SBB. Verlag: Fretz & Wasmuth, Zürich. 160 Seiten, 76 Bilder und 8 Farbtafeln.

Das sozusagen offizielle Jubiläumsbuch der GD SBB präsentiert sich in einem farbenfrohen Umschlag, darstel-

Stellenvermittlung des Zentralsekretariates

Auf ein gutgehendes Architekturbureau in Lausanne suchen wir einen tüchtigen, selbständigen

BAUZEICHNER

der bereits über gewisse Erfahrungen verfügt. Gelegenheit zur Pflege der französischen Sprache; guter Verdienst.

Anmeldungen mit kurzer Lebenslaufbeschreibung, Zeugniskopien und allfälligen Zeichnungsmustern sind möglichst bald zu richten an das

Zentralsekretariat des EVU,
Schrennengasse 18, Zürich 3.

Sendeverkehr der Sektionen

Verbindung Lausanne—Genève: Jeden Freitag, 2030 bis 2215 Uhr; Wellenlänge 700 m.

9. 5. 1947 **Reichweite-Versuche von Lausanne**, HBM 26: 2000—2015 Uhr auf 700 m, 2015—2030 Uhr auf 1180 m.

Empfangsmeldungen mit Angabe der Lautstärke sind erwünscht.